

Chronik der Stadt Weimar – September 2017

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Fr, 01.09.2017	Wechsel am Musikgymnasium	Joan Pagès Valls (Bild) ist neuer künstlerischer Leiter des Hochbegabtenzentrums der Weimarer Musikhochschule. Er wird Nachfolger von Prof. Christian Wilm Müller, der diese Position neun Jahre lang innehatte. Der gebürtige Spanier Valls ist den Belvederern bereits seit langem bekannt, denn seit 2009 leitet er das Orchester des Musikgymnasiums. Zuvor hatte er ein Dirigierstudium an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar bei Prof. Nicolas Pasquet absolviert und war danach als stellvertretender Chordirektor am Deutschen Nationaltheater Weimar engagiert.	PM HfM 16.08.2017 Foto: Alexander Burzik (PM HfM 16.08.2017)	
Fr, 01.09.2017	450 Jahre Hofapotheke	Mit 450 Jahren ist die Hofapotheke das älteste noch heute bestehende Geschäft Weimars. Doch nicht erst 1567, sondern schon 1516 ist in Weimar die erste Apotheke nachweisbar, wie unlängst Hubert Erzmänn bei Recherchen im Staatsarchiv Weimar ermittelte, die er in der Zeitschrift „Weimar-Jena – Die große Stadt“ veröffentlichte. Nun gratulieren Markus Heyn von der IHK Erfurt, Kunden und Freunde dem Inhaber Christian Hoffmann und seinem Team am Markt.	TLZ 02.09.2017 19.09.2017	
Fr, 01.09.2017	Neuer Krimi von Felix Leibrock	Wenn der frühere Weimarer Stadtkulturdirektor über fremde oder eigene Bücher spricht, füllt er Säle: Bis in die letzten Reihen sind die Plätze im Seminargebäude der Weimarahalle bei der Vorstellung von Felix Leibrocks neuem Weimar-Krimi „Schattenrot“ besetzt.	TLZ 02.09.2017 Foto: Presseamt der Stadt Weimar (RHK 6/2006)	

Fr, 01.09.2017	27. Töpfermarkt	An rund 60 Ständen präsentieren Töpfer aus Thüringen und darüber hinaus ihre Waren – die Thüringer Töpferinnung lädt zum 27. Weimarer Töpfermarkt ein. Innungsoberrmeister Christian Wolff schlägt auch wieder einen Gesellen frei, Stefan Zschiesche, der im Töpferhof Gramann vom Maler auf Keramiker umgeschult hatte.	TLZ 04.09.2017	
Sa, 02.09.2017	Weimarer Kulturforum	Gemeinsam mit der Allianz Kulturstiftung und der Initiative „Die offene Gesellschaft“ lädt das Kunstfest zu einem „Weimarer Kulturforum“ ins Große Haus des Deutschen Nationaltheaters ein. Gibt es eine Kultur der offenen Gesellschaft? Wie gehen wir mit der zunehmenden kulturellen Vielfalt um? Welche Verantwortung haben Künstler und Kultureinrichtungen für die Erhaltung und Entwicklung unserer offenen Gesellschaft? Diesen Fragen widmet sich das Gespräch zwischen Bundesaußenminister Sigmar Gabriel (Foto), der Managerin und Aktivistin Lanna Idriss, DNT-Generalintendant Hasko Weber und der ehemaligen Leiterin des Polnischen Kulturinstituts in Berlin Katarzyna Wielga-Skolimowska.	PM DNT 31.08.2017 TLZ 02., 04.09. 2017 Foto: Auswärtiges Amt (PM DNT 31.08.2017)	
So, 03.09.2017	DNT-Premiere „Candide“	Das DNT eröffnet die Saison im Großen Haus mit Leonard Bernsteins „Candide“. Das zwischen Musical und Operette angesiedelte Werk ist in der 1999 am Royal National Theatre in London uraufgeführten Neufassung von John Caird zu erleben. In der Übersetzung und Regie von Martin G. Berger kommt diese Version nur erstmals auch in Deutschland auf die Bühne - eben dort, wo 1986 bereits die DDR-Erstaufführung von Bernsteins „Candide“ stattfand. Die musikalische Leitung der Produktion liegt in den Händen des 2. Kapellmeisters Dominik Beykirch.	PM DNT 29.08.2017 TLZ 01.09.2017 05.09.2017 Foto: Vincent Leifer (PM DNT 29.08.2017)	
So, 03.09.2017	Neue Buslinie 4	Mit dem Fahrplanwechsel des Weimarer Stadtverkehrs gibt es erstmals seit 22 Jahren wieder eine Linie 4. Der Bus verkehrt zwischen Niedergrunstedt und Ettersburg und entlastet damit die Linie 6, die diese Ziele bislang mit ansteuerte.	TLZ 14.07.2017	

Mo, 04.09.2017	Stolpersteine für Verfolgte	Die Initiative „Stolpersteine für Weimar“ verlegt mit dem Künstler Gunter Demnig in den Gehwegen vor Weimarer Häusern zehn weitere Erinnerungssteine für von den Nationalsozialisten verfolgte Weimarer: Lucie und Israel Berlowitz, Inhaber des Kaufhauses „Sachs & Berlowitz“ in der Schillerstraße, Familie Fischer am Hellerweg und die Söhne von Eduard Rose in der Marienstraße 16. – In Weimar gibt es jetzt schon insgesamt 34 solcher Stolpersteine.	TLZ 31.08.2017 05.09.2017	
Mi, 06.09.2017	Prozess zum Brand der Vieh- auktionshalle be- ginnt	Vor dem Jugendschöffengericht des Amtsgerichtes Weimar beginnt der Prozess gegen drei zur Tatzeit 15, 17 und 20 Jahre alte Angeklagte, denen zur Last gelegt wird, in der Nacht zum 22. April 2015 die Viehauktionshalle in Brand gesetzt zu haben. Der Gesamtschaden, der auch weitere in der Nähe befindliche Gebäude und Fahrzeuge betraf, betrug über eine Million Euro. – Bild: Detailaufnahme der Holzkonstruktion im Innern der vernichteten Viehauktionshalle.	TLZ 25.08.2017 07., 13.09. 2017 Foto: Stadtarchiv Weimar	
Fr, 08.09.2017	DNT-Premiere „Bombenstim- mung“	Ganz aktuelle Themen – Terrorgefahr, aber auch solche Begriffe wie „Lügenpresse“ oder „Fake News“ – behandelt Jan Neumann in seiner Komödie „Bombenstimmung“, die in der Inszenierung von Generalintendant Hasko Weber nach der Uraufführung bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen nun auch am DNT Premiere feiert. Ort des Geschehens ist die abgespeckte Redaktion eines Lokalblatts.	PM DNT 05.09.2017 TLZ 07., 11.09.2017 Foto: Luca Abbiento (PM DNT 05.09.2017)	
Fr, 08.09.2017	Ausstellung Roger Bonnard	Anlässlich seines 70. Geburtstages widmet die Galerie Profil dem Weimarer Künstler Roger Bonnard eine Ausstellung. „Scheinbare Leichtigkeit“ präsentiert Malerei, Zeichnung und Graphik. Der Franzose Bonnard zog als junger Mann in die DDR und studierte ab 1981 an der Kunsthochschule Dresden.	PM Galerie Profil 29.08.2017 TLZ 15.09.2017	

So, 10.09.2017	Trauer um Alexandra Janizewski	Die Kulturpädagogin Alexandra Janizewski war seit 2007 als Leiterin der Kulturabteilung des ACC Weimar angestellt, aber bereits zuvor vielen Weimarnern u.a. als Moderatorin des Lokalfernsehens bekannt. Mit frischem Geist, kenntnisreicher und unkonventioneller Herangehensweise und stets ungebrochener Fröhlichkeit hat sie sich ihren Aufgaben gewidmet, initiierte eigene Veranstaltungsreihen, setzte immer wieder besondere Akzente. In warmherziger Art engagierte sich die Mutter von fünf Kindern auch für Benachteiligte. Alexandra Janizewski stirbt nach einer Krebserkrankung im Alter von nur 50 Jahren.	TLZ 12., 16..09. 2017 www.acc- weimar.de	
So, 10.09.2017	Tag des offenen Denkmals	„Macht und Pracht“ heißt das Motto des 25. Tags des offenen Denkmals. Die Eröffnung findet am ehemaligen „Lesemuseum“, dem heutigen Sitz von Radio Lotte statt. In der Bastille, der Stadtkirche, den Schlössern in Tiefurt und Belvedere, im Schießhaus und in anderen Baudenkmalen gibt es Führungen. Ein Hoffest im Stadtschloss, aber auch die zeitgleich stattfindende 5. Genussmesse im Landgut Holzdorf laden zum längeren Verweilen ein.	TLZ 09., 11.09. 2017	
Di, 12.09.2017	Podium zum Mu- seum für Ur- und Frühgeschichte	In der Notenbank findet ein Podium zum zukünftigen Standort des Museums für Ur- und Frühgeschichte statt. Minister Hoff schickt seine Kulturabteilungsleiterin Elke Harjes-Ecker aus Erfurt, die vage von einer „ergebnisoffenen Prüfung“ der Standortfrage für das Museum spricht. Der emotionsgeladene Diskussionsabend unter der Moderation des TLZ-Kulturredakteurs Michael Helbing bringt am Ende wenig Erkenntnisfortschritt. – Viele in Weimar sind besorgt über die Pläne der Landesregierung, das in Weimar verwurzelte Museum nach Erfurt verlegen zu wollen.	TLZ 12., 13.09. 2017 Foto: privat (RHK 17/2017)	
Mi, 13.09.2017	Trauer um Horst Nahler	Dr. Horst Nahler war ein Philologe alter Schule, und von diesen gab es in der DDR nicht viele. Seit 1980 bis zu seinem Ruhestand 1999 war er als Editor und Redaktor an der Herausgabe von Schillers Werken, der „Schiller-Nationalausgabe“, beteiligt. Er arbeitete bei den Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur und ihrer Nachfolgeinstitution in Weimar. „Durch seine außerordentlich gründliche und gewissenhafte Arbeit hat er die Anerkennung vieler genossen“, vermerkt die Klassik Stiftung Weimar in einem knappen Nachruf.	TLZ 30.09.2017	

Mi, 13.09.2017	10. Benefixlauf	Mehr als 1300 Teilnehmer sorgen beim zehnten Benefixlauf des Rotary-Clubs und des Stadtsportbundes für einen Rekorderlös: 30 198 Euro werden nun als Spende dem von Kai Wengefeld geleiteten Sportprojekt zugutekommen, um dringende Investitionen im Tribünengebäude des Wimaria-Stadions zu tätigen und neue Geräte anzuschaffen. – Bild: Auch Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weimar, unter ihnen Bürgermeister Peter Kleine, nehmen als „Die flotten Bürokraten“ am Lauf teil.	TA 14.09.2017 Foto: Stadt Weimar (RHK 17/2017)	
Mi, 13.09.2017	Einweihung eines sanierten Wohnheims	Nach rund zwei Jahren Bautätigkeit wird ein Studentenwohnheim in der Merketalstraße, ein DDR-Plattenbau, nun durch das Studierendenwerk Thüringen übergeben und eingeweiht. Ab 29. September werden Unterkünfte für 149 junge Leute bereitstehen.	TA 14.09.2017	
Do, 14.09.2017	Buch von Detlef Jena	Im Goethe-Nationalmuseum stellt der Historiker Detlef Jena ein neues Buch vor: „Wie das Vorüberschweben eines leisen Traumbildes. Goethe, Weimar und das Wörlitzer Gartenparadies“. Er beleuchtet darin des Dichters Beziehungen nach Dessau. Der 77-jährige Autor ist dem Wörlitzer Park selbst seit seiner Kindheit verbunden.	TA 13.09.2017	
Fr, 15.09.2017	Abschied vom DNT für Elke Wieditz und Bernd Lange	„Bambule im Herbst“ ist nach „Luft nach oben“ bereits das zweite Stück des Autors Dirk Laucke für das DNT, das diesmal eigens für die langjährigen Ensemblemitglieder Bernd Lange und Elke Wieditz geschrieben und von Enrico Stolzenburg in Szene gesetzt wurde. Es geht um zwei abgehängte Rentner, die beschließen, sich nicht länger übers Ohr hauen zu lassen ... Die Kriminalkomödie hat in der Studiobühne Premiere. – Das Szenefoto zeigt Elke Wieditz als Katrin Wichert und Bernd Lange als Jürgen Raser. Für die beiden 65-jährigen Schauspieler ist es ein Abschied: Lange war 40 Jahre, Wieditz sogar 44 Spielzeiten lang als Mitglieder des stehenden Ensembles. am DNT tätig.	TLZ 13., 18.09. 2017 Foto: Candy Welz (Pressefoto DNT)	
Sa, 16.09.2017	Ausstellung zum Speziallager	„Von Buchenwald nach Karaganda“ ist eine Sonderausstellung in der Gedenkstätte Buchenwald benannt, die eine Facette aus der Geschichte des sowjetischen Speziallagers beleuchtet. 1947 waren über 1000 Internierte nach Kasachstan transportiert worden, wo sie im Bergbau und auf Baustellen eingesetzt wurden.	TLZ 15., 18.09. 2017	

Sa, 16.09.2017	Tag des offenen Ateliers	An der 21. Auflage des Tages des offenen Ateliers beteiligen sich mehr als 100 Künstler. Zu jenen, die erstmals ihre Arbeitsräume der interessierten Öffentlichkeit vorstellen, gehören der Architekturstudent Piet Schwarz, der nebenbei malt und Papierskulpturen fertigt, aber auch Barbara Seidel (Malerei und Grafik) oder Bernd Willecke (Skulptur).	TLZ 13., 14., 16., 18.09. 2017	
Sa, 16.09.2017	Freiwilligentag	Zum zwölften Mal lädt die Bürgerstiftung zu einem Freiwilligentag ein, an dem sich etwa 100 Weimarer beteiligen. Sie unterstützen zwölf Projekte in der Stadt, helfen u.a. in der Kleiderkammer an der Nordstraße, beim Bau einer Trockenmauer für Lurche an der verlängerten Rilkestraße oder in der Altenhilfe des Sophienhauses.	TLZ 18.09.2017	
Mo, 18.09.2017	25 Jahre Weimarer Wohnstätte	Die Weimarer Wohnstätte feiert ihr 25-jähriges Gründungsjubiläum. Aus diesem Anlass wird eine von der Weimarer Produktionsfirma „1meter60 Film“ hergestellte Dokumentation aufgeführt, in dem 21 Zeitzeugen zu Wort kommen. Der Geschäftsführer Udo Carstens blickt auf die Entwicklung des bis 2007 von Rita Augner geführten städtischen Unternehmens zurück, das bei der Eintragung ins Handelsregister 1992 rund 12 000 Wohnungen im Bestand und 90 Mitarbeiter hatte. Heute sind die Zahlen geringer: 6370 Wohnungen werden von 68 Beschäftigten verwaltet. Wichtige Marksteine waren u.a. die Gründung der Tochter-GmbH Immobilienservice im Jahr 2000, die für Hausmeisterdienste und den Betrieb des Breitbandnetzes zuständig ist, oder 2008 die Übernahme von Schulen.	TLZ 31.07.2017 19.09.2017	
Di, 19.09.2017	Unterschriften für das Urgeschichtsmuseum	Die Bürgerinitiative „Unser Museum bleibt“ zählte am Sonntag im Sächsischen Hof insgesamt 16 882 gesammelte Unterschriften für den Verbleib des Museums für Ur- und Frühgeschichte in Weimar. Nun werden die Unterschriften in der Erfurter Staatskanzlei von Bjørn Waag, Brunhilde Jentsch und Thomas Hartung an die Staatssekretärin Babette Winter übergeben. Die Landesregierung plant, die Einrichtung nach Erfurt zu verlegen. – Bild: Julia Sieber und Friedericke Boecking beim Sammeln von Unterschriften.	TLZ 14., 18., 20.09.2017 Foto: privat (RHK 17/2017)	

Mi, 20.09.2017	Neue Namen für Straßen und Plätze	In einer Stadtratssitzung werden neuen Namen für den Weimarplatz und angrenzende Straßen beschlossen. Der Weimarplatz wird von nun an Jorge-Semprún-Platz heißen. Die neu zu gestaltenden Fläche östlich des entstehenden Bauhausmuseums wird Stéphane-Hessel-Platz heißen. Auch die Oskar-Schlemmer-Straße und die Harry-Graf-Kessler-Straße liegen im Bereich des Landesverwaltungsamtes und des neuen Bauhausmuseums. – Bild: In den Jahren der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR hieß der nun nach Jorge Semprún benannte Platz noch „Karl-Marx-Platz“ (zuvor: „Platz Adolf Hitlers“). Aufnahme aus dem Jahr 1946 mit einem Transparent zum 29. Jahrestag der „Großen Sozialistischen Oktoberrevolution“.	TLZ 21.09.2017 Foto: Stadtarchiv Weimar	
Fr, 22.09.2017	Richtfest an der Paul-Klee-Straße	Die Weimarer Wohnstätte feiert an der Paul-Klee-Straße Richtfest für den ersten Bauabschnitt einer Mehrfamilienwohnanlage. Das Weimarer Planungsbüro Hartmann und Helm projektierte hierfür insgesamt 48 Wohnungen, die im kommenden Jahr bezugsfertig sein sollen.	TLZ 23.09.2017	
Fr, 22.09.2017	Ausstellung Axel Görmar	Die Galerie Markt 21 zeigt in einer Ausstellung unter dem Titel „Der Blick ist die Neige der Menschen“ Malerei von Axel „Görmarsson“ Görmar. Der 1975 geborene Konzertmanager und Künstler lebt mittlerweile in Schweden, hat jedoch noch immer viele Verbindungen in seine Geburtsstadt Weimar. So gehört die Arbeit als Impresario der Weimarer „Dadadekade“ zu seinen Steckenpferden.	TLZ 06.10.2017 www.weimar.de/kultur/veranstaltungenkalender/veranstaltung/der-blick-ist-die-neige-der-menschen-131467/ [abgerufen 14.11.2017]	
Sa, 23.09.2017	50 Jahre Madrigalchor Weimar	Mit einem Jubiläumskonzert in der Stadtkirche feiert der Madrigalchor Weimar sein 50-jähriges Bestehen. Seit 2004 wird der Chor von Annett Fischer geleitet; rund 50 Sängerinnen und Sänger gehören ihm derzeit an.	TLZ 22.09.2017	

So,
24.09.2017

Bundestagswahl

Bei der Wahl zum Deutschen Bundestag gehört die Stadt Weimar gemeinsam mit Erfurt und einem Teil des Weimarer Landes zum Wahlkreis 193. Bei den Erststimmen holt die CDU-Kandidatin Antje Tillmann hier mit 27,3 % das Direktmandat. Die Ergebnisse der nachfolgend Platzierten Martina Renner (Linke), Carsten Schneider (SPD) und Stephan Brandner (AfD) liegen alle zwischen 18,7 und 17,5 % und damit untereinander nicht weit auseinander. – Auch bei der Zweitstimme geht die CDU mit 25,4 % im Wahlkreis 193 als Sieger hervor, gefolgt von der Linken mit 19,4 %.

Ergebnisse für die **Stadt Weimar**:

Wahlbeteiligung: 75,9 % der 50 104 Wahlberechtigten.

Erststimme:

Kandidat	Ergebnis in %
Antje Tillmann (CDU)	27,5
Martina Renner (Linke)	18,5
Carsten Schneider (SPD)	18,2
Stephan Brandner (AfD)	15,5
Kartrin Göring-Eckardt (Grüne)	9,3
Thomas Kemmerich (FDP)	5,8

Zweitstimme:

Partei	Ergebnis in %
CDU	25,7
Linke	19,3
SPD	13,8
AfD	16,1
Grüne	9,9
FDP	8,5

Thüringenweit geht die CDU mit 28,8 % als Sieger hervor, gefolgt von AfD (22,7 %), Linke (16,9 %), SPD 13,2 %) und FDP (7,8 %). Die Grünen erhalten in Thüringen nur 4,1 % der Zweitstimmen.

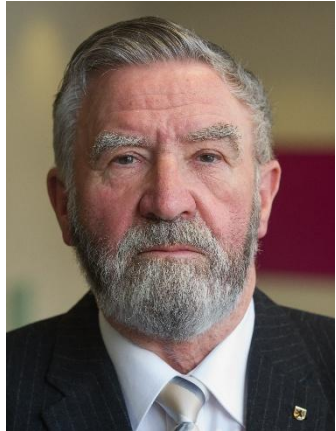
Bundesweit gehen die CDU/CSU als Sieger hervor (CDU 26,8 %, CSU 6,2 % der Zweitstimmen), verlieren aber gegenüber der letzten Wahl deutlich. Zweitplatzierte Partei ist die SPD (20,5 %), gefolgt von AfD (12,6 %), FDP (10,7 %), Linken (9,2 %) und Grünen (8,9 %).

www.bundeswahlleiter.de

TLZ 25.,
26.09.2017
RHK
28.10.2017

Foto: Petra
Seidel (RHK
17/2017)



		Bild: Am 18. September gab es im Legefelder Hotel Park Inn ein Forum der Direktkandidaten.		
So, 24.09.2017	Ortsteilbürgermeisterwahl in Weimar Nord	Gleichzeitig mit der Bundestagswahl findet die Ortsteilbürgermeisterwahl in Weimar Nord statt, weil der Amtsinhaber Günter Seifert aus Altersgründen sein Amt niederlegen will. Da sich kein Kandidat für diese Funktion fand, können die Wähler einen Namen ihrer Wahl auf den Stimmzettel schreiben – es muss eine Person sein, die seit mindestens sechs Monaten in Weimar-Nord wohnt. Von 4638 Wahlberechtigten beteiligen sich 2121 an der Wahl (45,7 Prozent). 1716 Stimmzettel sind ungültig (oft enthalten sie keinen Namen); nur 405 gültige Stimmen werden abgegeben – das sind 19,1 Prozent der abgegebenen Stimmen. Die Auszählung ergibt, dass 71 Wähler wieder für Seifert stimmen. Die Zweitplatzierten heißen Katja Feinauer und Jan-Peter Wiegand mit Stimmengleichheit von je 24 Stimmen. Am 27. September wird ein Losentscheid, am 8. Oktober die Stichwahl stattfinden. – Bild: Günter Seifert.	TLZ 28.09.2017 RHK 07.10.2017 Foto: SKP (RHK 12/2014)	
So, 25.09.2017	Peter Kleine kandidiert bei der Oberbürgermeisterwahl	Der parteilose Bürgermeister Peter Kleine wird von den Vorständen der CDU Weimar und dem Bürgerbündnis Weimarwerk sowie deren Stadtratsfraktionen als gemeinsamer Kandidat für die Oberbürgermeisterwahl im April kommenden Jahres vorgestellt. Bei der Bekanntgabe der Nachricht im Residenz-Cafe, zu der Jörg Geibert (CDU), Wolfgang Hölzer (Weimarwerk) und Peter Krause (CDU) eingeladen hatten, sind auch die Grünen als Beobachter anwesend.	TLZ 26.09.2017 Foto: Sebastian Reif (RHK 18/2014)	
Do, 26.09.2017	Trauer um Reinhardt Schmidt	1969 folgte der Absolvent der Bergakademie Freiberg einem Ruf an die Weimarer Hochschule, Reinhardt Schmidt wurde hier Professor für Technische Thermodynamik. Bis zum 80. Lebensjahr war er beruflich aktiv; im Juni hatte er mit seiner Frau noch die Eiserne Hochzeit feiern können. Der 90-Jährige stirbt in Weimar.	TLZ 08.06., 30.09., 14.10.2017	

Mi, 27.09.2017	Weimar im „Mosaik“	Seit 1976 erscheint das „Mosaik“, ein lehrreiches Comic-Heft, mit den Abenteuern „Abrafaxe“. Im Heft 502 ist nun erstmalig Weimar Schauplatz des Geschehens. Passend zum 500. Jubiläum führt dieses in die Reformationszeit. – Das „Mosaik“ zählt zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Zeitschriften seines Genres.	TLZ 23.09.2017	
Mi, 27.09.2017	Losentscheid für Stichwahl in Weimar-Nord	Wegen des Ausgangs der Ortsteilbürgermeisterwahl in Weimar-Nord am vergangenen Sonnabend entscheidet nun das Los über den zweiten Kandidaten bei der Stichwahl. Amtsinhaber Günter Seifert, der ausdrücklich gesagt hatte, dass er nicht mehr antreten will – deshalb hat die außerplanmäßige Wahl überhaupt stattgefunden – steht nun gemäß Wahlgesetz wieder zur Wahl. Da es keinen eindeutig Zweitplatzierten gab, muss über diesen das Los entscheiden. Der Wahlleiter Olaf Schäfers ermittelt Jan-Peter Wiegand als zweiten Kandidaten. Katja Feinauer, die zweite Zweitplatzierte, wäre auch gern angetreten, darf es nun aber nicht. Da Seifert die Wahl kaum annehmen wird, kann nun mit höchster Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden, dass mit Wiegand der neue Ortsteilbürgermeister bereits vor der Stichwahl feststeht.	TLZ 26., 27., 28.09.2017	
Fr, 29.09.2017	Zwiebelmarktkönigin Gina-Marie	Die 19-jährige Gina-Marie Hildbrandt-Kanhold, Enkelin des Weimarer Originals Bernhard „Kani“ Kanhold, kann sich unter drei Bewerberinnen durchsetzen und gewinnt das Jury-Casting zur Auswahl der neuen Zwiebelmarktkönigin im Gasthaus „Zum Weißen Schwan“. Die Niedergrunstedterin ist als Kundenberaterin bei der VR Bank Weimar tätig. – Bild: Luisa (rechts), Zwiebelmarktkönigin des vergangenen Jahres, übergibt die Krone an Gina-Marie.	TLZ 30.09.2017 Foto: Weimar GmbH (RHK 19/2017)	
Fr, 29.09.2017	Preis für Dominik Beykirch	Schon seit der Spielzeit 2015/16 ist Dominik Beykirch 2. Kapellmeister am Deutschen Nationaltheater Weimar, parallel beendet er derzeit noch sein Masterstudium an der „Weimarer Dirigentenschmiede“ an der Weimarer Musikhochschule. Dominik Beykirch gewinnt nun den mit 10 000 Euro dotierten 2. Preis beim „Deutschen Dirigentenpreis 2017“ in Köln. Der 26-jährige Dirigierstudent aus der Klasse von Prof. Nicolás Pasquet und Prof. Ekhart Wycik war damit in einem großen Bewerberfeld mit 80 Dirigenten aus 25 Ländern erfolgreich.	PM HfM 02.10.2017 TA 03.10.2017 Foto: Matthias Eimer (PM HfM 02.10.2017)	